

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09. Mai 2023, 20.00 Uhr

Schulhaus Steinler

Traktanden:

1. Konstituierung
 2. Genehmigung Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 24.11.2022
 3. Abstimmung Aufnahme von Darlehen
 4. Rechnung 2022
 5. Abstimmung Nachtragskredit
 6. Ersatzwahl RPK
 7. Ausblick Schuljahr 2023/2024
 8. Verschiedenes
-

Kurz nach 20 Uhr begrüsst Piera Burki die Anwesenden im Namen der Schulbehörde ganz herzlich zur Rechnungsgemeindeversammlung 2022.

Speziell begrüsst sie die Medienvertreterin Manuela Olgiati, für den Boten vom Untersee und Rhein und die Thurgauerzeitung und bedankt sich bereits im Vorfeld für die Berichterstattung.

Nebst der Medienvertretung ist als Gast die Schulleitung Susi Ochsner anwesend.

Entschuldigt haben sich Ueli Marti, Christa Klein und Roger Klein aus Lanzenneunforn und Jacqueline Müller aus Dettighofen.

1. Konstituierung

Piera Burki vergewissert sich, dass sich alle Stimmberechtigten in die Präsenzliste eingetragen haben.

Als Stimmenzähler wird – ohne Gegenstimme – gewählt: Mario Oetterli aus Herdern.

Die Einladung in Form der Botschaft und die anschliessend noch angepasste Traktandenliste wurden rechtzeitig zugestellt. Es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur Versammlung.

Es wird kein Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erhoben.

Es sind 24 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt damit bei 13 Stimmen.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 24.11.2022

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnten das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 24.11.2022 der zugestellten Botschaft entnehmen. Piera Burki erkundigt sich nach Anmerkungen zum Protokoll.

Monika Blum, Ammenhausen, erkundigt sich, wieviel kwp die im Protokoll erwähnte PV-Anlage hat. Zudem stellt sie in Frage, ob eine solche bewilligt wird.

Marcel Mettler, Ressort Liegenschaften, geplant wurde die Anlage mit 140 kwp. Die Denkmalpflege hat es eingeschränkt, die genaue Zahl ist noch nicht bekannt. Die Baubewilligung sei bereits erteilt.

Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, wird über das Protokoll abgestimmt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Eva Capt verdankt.

3. Aufnahme von Darlehen

Piera Burki übergibt Regula Klauz das Wort zum Traktandum 3, «Aufnahme von Darlehen». An der Budgetversammlung wurden von der Bevölkerung verschiedene Verpflichtungskrediten bewilligt, wofür wir unsere Darlehen erhöhen müssen. Da in der Gemeindeordnung der Primarschule Herdern-Dettighofen festgehalten ist, dass der Souverän die «Aufnahme von Darlehen» bewilligen muss, stellt die Schulbehörde den Antrag den Rahmenkredit zu erhöhen.

Regula Klauz übergibt das Wort an Piera Burki, diese kommt zur Abstimmung über die Aufnahme von Darlehen.

Die «Aufnahme von Darlehen» wird einstimmig angenommen.

4. Rechnung 2022

Piera Burki übergibt das Wort an Regula Klauz.

Nach einer kurzen Einleitung führt sie durch die verschiedenen Auswertungen, danach erklärt sie kurz den Anhang der Jahresrechnung und legt den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vor.

Der Botschaft kann entnommen werden, dass bei einem Steuerfuss von 64%, einem Aufwand von CHF 2'486'328 und einem Ertrag von CHF 2'251'167 ein Aufwandsüberschuss von CHF 235'160 resultiert. Die Jahresrechnung schliesst somit um CHF 129'439 besser ab als budgetiert. Im Vergleich zum Budget 2022 fallen auf der Aufwandsseite die Personalkosten geringer aus, der Kantonsbeitrag fällt ganz weg. Auf der Ertragsseite sind es insbesondere die hohen Steuereinnahmen trotz rückläufiger

Steuerkraft, die zu einem besseren Ergebnis geführt haben. Ebenso liegt der Ertrag bei den Grundstücksgewinnsteuern über den Erwartungen.

Die Schulbehörde beantragt den Aufwandsüberschuss von CHF 235'160 dem Eigenkapital zuzuweisen.

Regula Klauz bittet die Anwesenden die Botschaft zur Hand zu nehmen. Sie beginnt mit der Bilanz und erläutert diese.

Bilanz

2910.10 Erneuerungsfond Baufolgekosten CHF 40'000 von der Jahresrechnung 2021, die dem Fonds «Baufolgekosten» zugewiesen wurde und im Konto 2999.00 wurde der restliche Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 494'381 dem Eigenkapital zugewiesen.

Die gestufte Erfolgsrechnung auf Seite 24 bietet eine konsolidierte Übersicht von der Erfolgsrechnung nach Arten gegliedert.

34 Finanzaufwand höherer Aufwand durch Heizungersatz in Dettighofen und erhöhter Aufwand an der Liegenschaft Dettighofen durch Heizungersatz (Heizöl), Spielplatzrevision, Ausbesserung Verbundsteinplatz und elektrische Mängel, die behoben werden mussten.

Regula Klauz fährt auf Seite 26 mit der **Erfolgsrechnung nach Funktionen** weiter.

2110.302 Löhne des Lehrpersonals höher, da sich Aufteilung SHP Kiga/PS manchmal verschiebt und es aufgrund von Krankheit mehr Stellvertretungen gab

2110.311 Nicht aktivierbare Anlagen budgetierter Sonnenschutz in Lanzenneunforn wurde nicht umgesetzt. Kopierer wurde als Anschaffung budgetiert und nicht als Unterhalt

2120.302 Löhne des Lehrpersonals tiefer, da sich Aufteilung SHP Kiga/PS manchmal verschiebt und geringerer Aufwand für die InS-Beschulung

2120.313 Dienstleistungen und Honorare Aufwand Musikschule geringer als budgetiert

2120.317 Spesenentschädigung Aufwand Zirkusprojekt geringer als budgetiert

2120.361 Entschädigung an Gemeinwesen Aufwand höher aufgrund der Integrationsklasse

2170.301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals Hauswart arbeitet nicht mehr als Schulbusfahrer

- 2170.311 Nicht aktivierbare Anlagen** Hier sind der Velo- und Kickbordständer verbucht sowie Gartenmöbel für die Dachterrasse
- 2170.312 Versorgung und Entsorgung** Tankfüllung Herdern war teurer als budgetiert
- 2170.313 Dienstleistungen und Honorare** Aufgrund Krankheit musste eine externe Reinigungsfirma angestellt werden
- 2190.313 Dienstleistungen und Honorare** höherer Betrag für Budgetplanung & Devisierungsleistung für Dachsanierung
- 2191.301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals** Aufgrund der zusätzlichen Klasse und der Psychomotorik-Stelle wurde das Pensum erhöht
- 2191.315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen** Ersatz nicht budgetierter Laptop
- 2193.305 Arbeitgeberbeiträge** weniger PK-Beiträge
- 2193.316 Mieten, Leasing, Pacht- und Benutzungsgebühren** wurde eine Busmiete budgetiert, aufgrund des Kaufs eines Busses fällt diese weg
- 9100.400 Direkte Steuern natürliche Personen** Höhere Steuereinnahmen bei natürlichen Personen
- 9100.401 Direkte Steuern juristische Personen** Geringere Steuereinnahmen bei juristischen Personen
- 9300.362 Finanz und Lastenausgleich** kein Kantonsbeitrag an Finanzausgleich, da unterdurchschnittlicher Steuerertrag
- 9500.460 Ertragsanteile übrige** Höhere Grundstücksgewinnsteuer
- 9630.343 Liegenschaften und Finanzvermögen** Heizungersatz De und zusätzlicher Unterhalt

Investitionsrechnung

- 2170.5040.00 Hochbauten** Investitionen Hochbauten, welche eine Differenz von CHF 123'000 zum Budget (ohne Videoüberwachung) aufweist
- 2170.6830.00 Entnahme Baufolgekosten** Die Einlage in den Baufolgefonds wurde für die aktuellen Investitionen verwendet
- 2170.6900.00 Aktivierung** Nettoaktivierung von CHF 177'181
- 9630.5061.00 Haustechnik** Ersatz Heizung SH De in ER 22

Über alle Budgetpositionen gibt es eine Abweichung von CHF 122'818. Auf der einen Seite fällt der Heizungsersatz weg, weil er in der ER22 verbucht werden muss, auf der anderen Seite ist der Aufwand für die Komplettsanierung der Elektroinstallation geringer als budgetiert, was auf verschiedene Gründe zurückzuführen ist. Ein Teil des Materials konnte wieder verwendet werden und die eingerechnete Reserve wurde nicht benötigt, weshalb der Aufwand um CHF 50'000 sinkt. Ein weiterer Grund ist, dass aufgrund von Lieferengpässen die Arbeiten nicht abgeschlossen werden konnten, sodass in der Investitionsrechnung der Aufwand nicht vollständig verbucht werden konnte. Dazu stellt Regula Klauz anschliessend einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 60'000.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung ist eine Ursachenrechnung und zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel innerhalb eines Rechnungsjahres auf. Mit der Geldflussrechnung können die Ergebnisse besser interpretiert werden und sie dient als Führungsinstrument.

Die PSG Herdern-Dettighofen hat für das Jahr 2022 ein Plus von CHF 70'646 bei den flüssigen Mitteln gehabt. Irritierend kann sein, dass es im Jahr 2021 ein Minus von CHF 19'791 gab, obwohl es einen Ertragsüberschuss im Vergleich zum Aufwandsüberschuss im Jahr 2022 gab, was mit der höheren Aufnahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten zu tun hat.

Regula Klauz erläutert den Anhang der Jahresrechnung 2022.

Eigenkapitalnachweis

Sie sehen die Entnahme von CHF 40'000 der Baufolgekosten. Der Rest von CHF 493'481 wurde dem Eigenkapital zugewiesen. Somit hat die PSG neu ein Eigenkapital von CHF 1'440'481.

Beteiligungsspiegel

Dazu hat Regula Klauz keine Anmerkungen, da sich die PSG bei keiner Institution als Mitglied oder Trägerin beteiligt.

Gewährleistungsspiegel

Hier ist die Mehrwertabgabe für das Schulhaus Dettighofen aufgeführt, welche bezahlt werden müsste, wenn die Liegenschaft veräussert würde.

Anlagespiegel

Er zeigt die Abschreibungen der einzelnen Objekte. Regula Klauz geht diese nicht separat durch, steht bei Fragen jedoch gerne zur Verfügung.

Verpflichtungskreditkontrolle

Da die PSG Herdern-Dettighofen an der Budgetversammlung 2022 Verpflichtungskredite beantragt hat, sind diese hier aufgeführt.

Finanzkennzahlen

Hier sind die ersten drei Parameter innerhalb der Vorgaben aufgezeigt. Die Aufwandsdeckung ist unter 97.5 Prozent, was eigentlich anzeigt, dass eine Steuerfusserhöhung notwendig wäre, gleichzeitig ist aber das Eigenkapital zu hoch. Deshalb wird

mit einer Steuerfusserhöhung bis voraussichtlich ins Jahr 2024 zugewartet, damit zuerst das Eigenkapital abgebaut werden kann.

Jahresprüfung

Regula Klauz legt zum Schluss die Berichte der Schulbehörde und der Rechnungsprüfungskommission auf.

Regula Klauz erkundigt sich, ob es noch Fragen zur Rechnung gibt.

Es werden keine Fragen gestellt. Somit übergibt Regula Klauz das Wort wieder an Piera Burki. Diese bedankt sich bei ihr für die Präsentation der Rechnung und kommt nun zur Abstimmung der Rechnung mit Zuweisung des Aufwandsüberschusses zum Eigenkapital.

Die Rechnung wird mit 24 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

5. Nachtragskredit

Piera Burki übergibt Regula Klauz erneut das Wort für das Traktandum Nachtragskredit.

Aufgrund von Lieferengpässen konnte die Sanierung der Elektroinstallationen im Dezember 2022 nicht abgeschlossen werden und der Budgetkredit ist verfallen. Die Schulbehörde beantragt deshalb einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 60'000. Bei einer Annahme fließen die Ausgaben in die Investitionsrechnung 2023.

Regula Klauz erkundigt sich, ob es Fragen zum Nachtragskredit gibt.

Es werden keine Fragen gestellt. Somit übergibt Regula Klauz das Wort wieder an Piera Burki. Diese kommt zur Abstimmung über den Nachtragskredit

Der Nachtragskredit wird mit 24 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Piera Burki bedankt sich bei Regula Klauz für ihren grossen Einsatz.

6. Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission

Nach dem Umzug von Miriam Hochreutener wurde fälschlicherweise angenommen, dass ein RPK-Mitglied in der Schulgemeinde wohnhaft sein müsse. Dieses Amt ist jedoch nicht an den Wohnort gebunden. Deshalb stellt sich Miriam Hochreutener erneut zur Wahl.

Piera Burki erkundigt sich, ob sich von den Anwesenden jemand zur Wahl stellen möchte. Da dies nicht der Fall ist, kommt sie zur Ersatzwahl für die Rechnungsprüfungskommission.

Miriam Hochreutener wird mit 24 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

7. Ausblick Schuljahr 2023/2024

Im Kindergarten werden im nächsten Schuljahr hohe Kinderzahlen erwartet. Nach intensiven Überlegungen wurde entschieden, dass mit zwei Kindergärten weiterge-

fahren wird. Zusammen mit den Kindergartenlehrpersonen ist ein Konzept erarbeitet worden, das für alle die beste Lösung bringen soll. Es werden ab dem neuen Schuljahr jeden Morgen Assistenzen im Kindergarten anwesend sein.

Für die freiwerdende Stelle in der Primarschule wurde mittlerweile eine Lehrperson gefunden.

Im Sommer wird die langjährige Schulleiterin Susi Ochsner pensioniert. Piera Burki bedankt sich bei Susi Ochsner für ihren grossen Einsatz für die PSG und überreicht ihr an dieser Stelle als Dankeschön einen Blumenstrauss. Die Anwesenden applaudieren.

Susi Ochsner bedankt sich herzlich bei den Eltern und der Bevölkerung. Sie freut sich besonders, dass heute eine Person anwesend ist, die sie vor 14 Jahren eingestellt hat. Sie hat immer sehr gerne hier gearbeitet.

Unter Einbezug des Lehrpersonen-Teams wurden anfangs 2023 intensive Bewerbungsgespräche geführt. Die Behörde hat daraufhin entschieden, dass Sabrina Studer als neue Schulleiterin eingestellt wird. Sie ist derzeit noch als Lehrperson in der Schule Eschenz tätig.

8. Verschiedenes

Für den Punkt Verschiedenes übergibt Piera Burki das Wort an Marcel Mettler.

Für das Projekt der Sanierung des Daches des Schulhaus Herdern sind die Vorarbeiten aufgegleist. Am 17.05 wird ein Kran aufgestellt und in den Pfingstferien starten die ersten Abbrucharbeiten. Die Sanierung umfasst die Steil- und die Flachdächer, die abgedeckt, neu isoliert und aufgebaut werden. Danach folgen die Spenglerarbeiten und Absturzsicherungen, da heute für alles über 2 Meter Höhe eine Absturzsicherung notwendig ist.

Im September soll die Sanierung abgeschlossen sein.

Die Denkmalpflege wurde sehr früh ins Boot geholt. Es fanden auch Begehungen zusammen mit dem Amt für Energie statt. So wurde entschieden, dass, entgegen der ersten Auflage der Denkmalpflege, eine auf Dach-Photovoltaikanlage realisiert werden kann.

Marcel Mettler möchte wissen, ob es Fragen gibt.

Roman Regenscheit, Herdern stellt fest, dass die eine Lampe in der Turnhalle immer noch kaputt ist.

Marcel Mettler erklärt, dass dies genau wegen dem nicht gelieferten Material ist. Die Lampen werden so bald wie möglich ersetzt.

Mario Siegenthaler, Herdern findet es sehr schade, dass zwei Primarlehrpersonen die Schule bereits wieder verlassen. Er möchte wissen, wieso das der Fall ist.

Piera Burki erklärt, dass es für sie im Lehrerteam nicht stimmig war. Leider sind sie schneller gegangen, als interveniert werden konnte. Piera Burki findet es ebenfalls sehr schade.

Mario Siegenthaler möchte wissen, ob Massnahmen getroffen werden, dass dies nicht wieder passiert.

Piera Burki erläutert, dass man laufend mit Teamanlässen und Teambildungsmassnahmen versucht das Team zusammen zu schweissen, aber Garantien kann es nie geben. Für Lehrpersonen ist es sehr einfach eine neue Stelle zu finden.

Mario Siegenthaler findet, dass die falschen Lehrpersonen gegangen sind.

Piera Burki wäre froh, wenn gar niemand kündigen würde. Sie findet, dass die PSG ein tolles Lehrerteam hat.

Alexander Roth, Dettighofen hat festgestellt, dass auf dem Schulhausplatz in Dettighofen sehr viele Autos parkiert sind. Zudem sei der Basketballkorb blockiert. Er will wissen, ob das so bleibt.

Marcel Mettler sagt, dass die Parkverbotstafel angepasst wird, so dass unter Tags keine Autos parkieren dürfen. Am Wochenende soll dies weiter möglich sein. Zudem soll der Basketballkorb versetzt werden. Am wichtigsten ist, dass die Zufahrt für den Schulbus gewährt ist.

Julia Siegenthaler, Herdern möchte wissen, ob es schon Informationen zur neuen Lehrperson gibt.

Susi Ochsner sagt, dass es ein Mann sei, Thomas Künzle, der sehr viel Erfahrung hat. Ausserdem sei eine DAZ-Lehrperson gefunden worden.

Tanja Hangartner, Lanzenneunforn hat bereits an der letzten Versammlung die gefährliche Schulbussituation in Lanzenneunforn angesprochen, sie möchte wissen, ob dies so bleibt.

Marcel Mettler erklärt, dass es momentan so bleibt, man sei aber im Gespräch mit der Gemeinde. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Liebenfelsenstrasse soll eine Lösung gefunden werden. Autos können auch unterhalb des Gemeindehauses parkiert werden. Möglicherweise ergeben sich noch weitere Möglichkeiten.

Tanja Hangartner erklärt, dass es immer wieder gefährliche Situationen gibt.

Marcel Mettler erklärt, dass die Schulbusfahrer aufgefordert sind, aufzupassen. Zudem sind Lehrpersonen anwesend.

Da es keine weiteren Fragen gibt, möchte Piera Burki wissen, ob es Einwände zur Versammlungsführung, Abstimmung und Durchführung der Wahl gibt. Da dies nicht der Fall ist, kommt Piera Burki zum Schluss der Versammlung und lädt alle zum anschliessenden Apero ein.

Die Versammlung schliesst um 20.50 Uhr.

Die Präsidentin

Handwritten signature of Piera Burki in black ink.

Piera Burki

Die Aktuarin

Handwritten signature of the actuary in black ink.